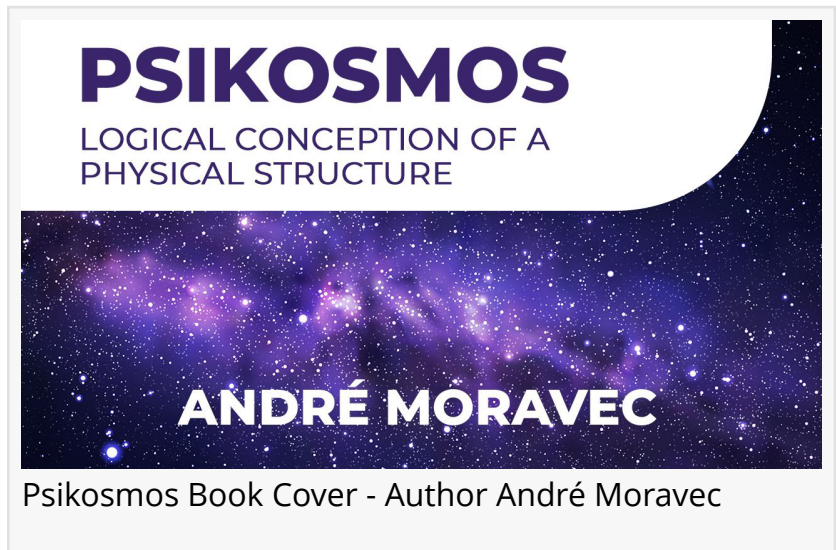


Forscher André Moravec stellt einen neuen Vorschlag zur Erforschung der Zusammensetzung des Atoms vor

Moravec vermutet, dass gewisse Ungereimtheiten in der Struktur des Atoms dazu geführt haben könnten, dass es jahrhundertlang missverstanden wurde

SÃO PAULO, SP, BRAZIL, October 21, 2025 /EINPresswire.com/ -- Moravec, Autor des Buches „[Psikosmos](#) – Logische Konzeption einer physikalischen Struktur“, vermutet, dass Inkonsistenzen wie der enorme Unterschied zwischen den Massen einiger Teilchen und die Unmöglichkeit der Umlaufbewegung des Elektrons bedeuten, dass das Atom möglicherweise viel einfacher ist, als das aktuelle wissenschaftliche Modell vermuten lässt.



Das Konzept und der Name des Atoms entstanden bereits vor Jahrhunderten im antiken Griechenland. Seine Struktur wurde jedoch erst im letzten Jahrhundert experimentell untersucht und entschlüsselt.

Diesen Studien zufolge besteht das Atom aus drei Teilchen: dem Neutron, dem Proton (die zusammen den Atomkern bilden) und dem Elektron, das den Atomkern umkreist.

André Moravec sagte: „Um das Verständnis der Atomstruktur zu erleichtern, kann man es anhand eines einzigen Teilchens vereinfachen: des Nukleons. Dieses manifestiert sich außerhalb des Kerns in zwei Formen: instabil und stabil. Unter den richtigen Bedingungen stabilisiert sich das instabile Nukleon nach einigen Minuten, indem es ein Elektron ausstößt und ein Positron auf seiner Oberfläche zurücklässt. Das ausgestoßene Elektron wird vom Positron angezogen und gerät in eine einfache harmonische Bewegung (SHM), wodurch eine Elektrosphäre um das Nukleon herum entsteht. Innerhalb des Kerns stabilisiert sich das instabile Nukleon, während es an ein stabiles Nukleon gebunden ist und eines seiner Elektronen mit diesem teilt. Ein stabiles Nukleon stabilisiert höchstens zwei instabile Nukleonen.“

Moravec gibt an, dass das instabile Nukleon zwar als Neutron und das stabile als Protium bezeichnet wird, das Fehlen des Protons jedoch beachtet werden sollte, da es hier nicht existiert. Er behauptet, dass ein stabiles Nukleon ohne Elektron ein Ion oder vielmehr ein Kation des Protiums sei.

Er fügte hinzu: „Ein stabiles Nukleon bildet mit einem instabilen Nukleon Deuterium, mit zwei Nukleonen Tritium. Diese bilden zusammen mit Protium die Isotope des Wasserstoffatoms. Vier Nukleonen, von denen zwei stabil sind, bilden das Heliumatom. Ein Sauerstoffatom enthält sechzehn Nukleonen; somit enthält ein Wassermolekül, das aus einem Sauerstoffatom und zwei Wasserstoffatomen besteht, achtzehn Nukleonen. Kohlenstoff hat zwölf Nukleonen; Kohlenmonoxid wiederum hat achtundzwanzig Nukleonen. Und so weiter: Alle Substanzen, ob lebend oder tot, bestehen nur aus einer bestimmten Anzahl von Nukleonen. Ein Kubikzentimeter Wasser (1 g) enthält eine bestimmte Anzahl von Nukleonen, die Avogadro-Konstante.“

Daraus folgt laut Autor auch, dass die Masse eines jeden Gegenstands der Anzahl der darin enthaltenen Nukleonen entspricht.

Über den Autor: André Moravec wurde 1928 in Belgrad, Jugoslawien, geboren und kam 1948 nach Brasilien. 1958 schloss er sein Architekturstudium an der Universität São Paulo (FAU-USP) ab. Zwischen 1962 und 1963 absolvierte er ein Praktikum bei der französischen Regierung. Bis zu seiner Pensionierung arbeitete er als Architekt.

2020 veröffentlichte er das Buch „Logmos – Konzeption der Logik einer physischen Struktur“ (ISBN 978-65-5822-010-7) – „Psikosmos: [Logische Konzeption einer physischen Struktur](#)“ (englische Ausgabe). Es ist das Ergebnis der Studien des Autors der letzten 40 Jahre, in denen er sich intensiv mit der Welt der theoretischen Physik und Philosophie beschäftigte. Sie erreichen André per E-Mail unter andymora@terra.com.br.

Vilma Nogueira
Agência Comunicado
+55 21 97218-7392
vilma@agcomunicado.com.br

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/860196793>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2025 Newsmatics Inc. All Right Reserved.